

AMD – Ein Titel für die Window-Dressing-Freunde

Autor: Bastian Galuschka, Stv. Chefredakteur | 24.09.2018 18:32 | Copyright BörseGo AG 2000–2020

Es wird nicht leise um AMD. Die Analysten überschlagen sich weiter mit Lobhudelei. Einige Aussagen von Jefferies sind interessant. Die Aktie steht vor einem weiteren Kaufsignal.

- Advanced Micro Devices Inc. – WKN: 863186 – ISIN: US0079031078 – Kurs: 32,126 \$ (NASDAQ)

Über das Neubewertungsszenario von AMD hatte ich an dieser Stelle schon viel geschrieben. Anlegern, die die Story noch nicht kennen, empfehle ich [dieses Interview mit der Börse Stuttgart vom 12.09.](#) Eine Kurzzusammenfassung: Intel hat Probleme, die Nachfrage nach seinen Chips zu bedienen. Dadurch könnte AMD Marktanteile gewinnen. Auch hinkt Intel bei der Entwicklung von 10-Nanometer-Chips hinter AMD zurück.

Am Freitag äußerte sich [Jefferies](#) zur aktuellen Situation am Markt. Analyst Mark Lipacis geht davon aus, dass die Probleme bei Intel bis ins 2. Quartal 2019 anhalten könnten. Die Marktanteile bei Prozessoren könnten sich dadurch von aktuell 90 % Intel vs. 10 % AMD in Richtung 70 % Intel vs. 30 % AMD verschieben. HP könnte beispielsweise 30 % seiner PCs nächstes Jahr mit AMD-Prozessoren ausstatten. Auch Dell dürfte verstärkt auf AMD setzen. Umsatz, Preise und Margen von AMD dürften demnach deutlich steigen. Lipacis erhöht sein Kursziel für die AMD-Aktie von 30 auf 36 USD. Heute äußerten sich auch RBC positiv und stuften den Titel mit "Outperform" ein. Ihr Kursziel lautet 40 USD.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, welches Gewinnwachstum Analysten derzeit bei AMD erwarten. In diesem Jahr dürfte das Plus 170 % betragen, im kommenden Jahr über 40 %.

Verpassen Sie keine meiner Analysen mehr! [Folgen Sie mir auf der Investment- und Analyseplattform Guidants!](#)

Jahr	2017	2018e*	2019e*
Umsatz in Mrd. USD	5,33	6,68	7,28
Ergebnis je Aktie in USD	0,17	0,46	0,65
Gewinnwachstum		170,59 %	41,30 %
KGV	188	70	49
KUV	5,8	4,7	4,3
PEG		0,4	1,2

*e = erwartet

Mit einem Kursplus von 210 % seit Jahresanfang ist die AMD-Aktie das unangefochtene Aushängeschild im S&P 500. Es folgen weit abgeschlagen auf den Plätzen 2 und 3 Netflix (+92 %) und Align Technology (+73 %). Somit ist klar: Im 4. Quartal kommt kaum ein Fonds an der AMD-Aktie vorbei, will er diesen Highflyer im Jahresbericht 2018 in seinem Portfolio ausweisen. Unter Window-Dressing-Aspekten ist dieser Titel folglich weiterhin bestens für Trendfolger geeignet. Auch hat der im Interview vorgestellte Spreadtrade AMD long vs. Intel short weiterhin seinen Reiz bis in den Dezember hinein.

Schaut man auf den Chart, konsolidiert die AMD-Aktie seit einigen Tagen auf hohem Niveau seitwärts. Die Konsolidierung ist folglich trendbestätigend einzustufen. Wird der kurzfristige Abwärtstrend bei aktuell 32,30 USD überwunden, lauten die nächsten Ziele 35,75 und 42,70 USD. Absicherungen bieten sich um 30,50 USD an. Alternativ kann man Stopps auch weiter fassen und unter dem EMA50 trailen.



AMD-Aktie

Wir freuen uns über die Nominierung als „Bestes Zertifikate-Portal“ bei den ZertifikateAwards 2020 – und noch mehr auf Ihre Stimme! Setzen Sie in einer kurzen Umfrage Ihren Haken bei „GodmodeTrader“. Es dauert lediglich wenige Minuten. Versprochen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung. [Hier geht es zur Umfrage](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

Advanced Micro Devic...	NASDAQ	30.10.2020 21:00:02	75,30	-2,72	-3,49	77,70	74,23
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 31.10.2020 01:34:30

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehlig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020